

....., den .....

.....  
( Name, Wohnort, Wohnung des Grundstückseigentümers)  
.....

## **Antrag** auf Erstellung eines neuen Anschlusses an die öffentliche Entwässerungsanlage

Ich beantrage die Erstellung / Erneuerung eines Grundstücksanschlusses bzw. eines Anschlusskanals an die öffentliche Entwässerungsanlage zur Ableitung von .....  
( Schmutz-, Regen-, Mischwasser)

für das Grundstück .....  
(Gemarkung, Flur, Nr. ) (Straße, Haus-Nr.)  
Grundstücksgröße: ..... qm.

### Folgende Einrichtungen bestehen bzw. sind geplant:

..... Duschen	..... Garagen mit Wascheinrichtung
..... Badewannen	..... Garagen ohne Wascheinrichtungen
..... Wasch- u. Ausgussbecken	..... Ölheizung (unterirdischer Tank- Batterietank im Keller)
..... Spülklosetts	..... Regenwassernutzungsanlage
..... Abwasser-Pumpen	.....
..... m <sup>2</sup> entwässerte Dachfläche (Grundfläche)	
..... m <sup>2</sup> entwässerte Hoffläche	

### Dem Antrag sind beigefügt:

- a) ein amtlicher Lageplan des anzuschließenden Grundstücks mit Höfen und Gärten und allen auf ihm stehenden Gebäuden im Maßstab von ..... mit Angabe der Straße und Hausnummer (bzw. einer amtlichen Bezeichnung), der Eigentumsgrenzen, der Straßenleitung und etwaiger Grundwasserleitungen des Grundstücks,
- b) ein Schnittplan im Maßstab 1:100 durch die Fallrohre des Gebäudes und durch das Grundstück in der Richtung des Hauptabflussrohres der Grundstücksentwässerung mit Angaben der NN bezogenen Höhe der Straße, der Kellersohle und des Gebäudes sowie der Leitung für die Entlüftung,
- c) die Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlage mit Angabe der Größe und Befestigungsart der Hoffläche
- d) die Beschreibung der Gewerbebetriebe, deren Abwässer in das Abwassernetz eingeleitet werden soll, nach Art und Menge der voraussichtlich anfallenden Abwässer,
- e) ein Grundriss des Kellers sowie der übrigen Geschosse im Maßstab von 1:100 / 1:50

Ich verpflichte mich, die Kosten für die Erstellung und den Betrieb der Kanalanschlussleitung lt. Entwässerungssatzung, § 4 + § 21 - insbesondere auch die Wiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum – zu übernehmen.

Ich erkläre mich ferner bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies verlangt wird.

Die in der Entwässerungssatzung der Stadt Braunfels enthaltenen Bestimmungen erkenne ich an. Mir ist bekannt, dass ich ohne schriftliche Genehmigung der Stadtwerke Braunfels mit dem Bauvorhaben nicht beginnen darf.

Die Stadt wird die Herstellung des Grundstücksanschlusses einem submissionierten Unternehmen in Auftrag geben.

Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen gehen sämtliche daraus resultierenden Folgekosten zu meinen Lasten.

.....  
(Unterschrift)